

Zivilschutz in der Sowjetunion

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **9 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-365221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zivilschutz in der Sowjetunion



ЛИКВИДАЦИЯ

КАЖДЫЙ ГРАН

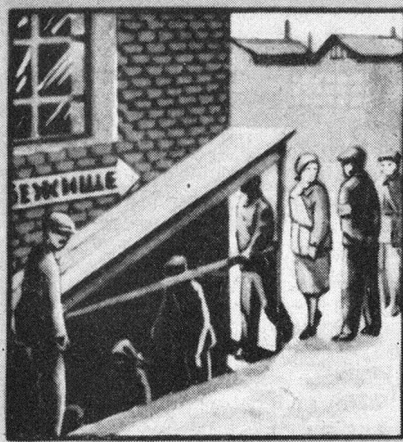
Если убе-
дятся от-
вход. Р

В очка-
зывать
ходимо

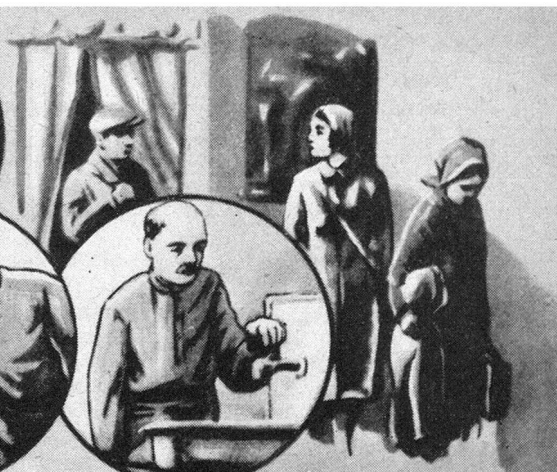
In der Schlussabstimmung des Nationalrates über das Zivilschutzgesetz stimmten unter anderen auch die Vertreter der Partei der Arbeit, unsere Kommunisten, dagegen. In diesem Zusammenhang muss einmal mehr darauf hingewiesen werden, dass in der Sowjetzone selbst auf allen Gebieten des zivilen Bevölkerungsschutzes grösste Anstrengungen unternommen werden und jedermann, der es unter der bolschewistischen Diktatur wagen sollte, die Vorbereitungen des Zivilschutzes als Kriegshetze oder gar als nutzlos zu bezeichnen und verächtlich zu machen, mit schwersten Strafmassnahmen zu rechnen hätte. Es zeigt sich auch hier die Verlogenheit und Doppelzüngigkeit der sowjetischen Politik, die durch ihre Agenten und Mitläufer alle Mittel einsetzt, um in der freien Welt den kriegsgenügenden Ausbau des Zivilschutzes zu verhindern.

Aus 16 farbigen Ausbildungstabellen, die in Moskau in den Jahren 1951 bis 1959 druckt wurden und die beweisen, dass in der Sowjetunion der Zivilschutz nach den gleichen Grundsätzen wie bei uns aufgebaut wurde, zeigen wir auf diesen beiden Seiten einige Ausschnitte. Die Bilder auf der linken Seite geben einen Einblick in den Einsatz der Frauen, die in der Sowjetunion selbst zu den schwersten Arbeiten, wie z. B. das Wegräumen von Trümmern und das Öffnen von verschütteten Strassen, herangezogen und dafür ausgebildet werden. Die Bilder auf der rechten Seite sind einer Tabelle entnommen, welche das Verhalten bei einem Atomangriff instruiert, wobei auch die Sowjetbürger lernen müssen, dass man sich in die nächste Deckung wirft, Kopf, Nacken und Hände schützt.

Von den erwähnten 16 Ausbildungstabellen wurde eine instruktive Serie von Farbdias erstellt, die beim Schweizerischen Bund für Zivilschutz käuflich oder leihweise zu beziehen



Если сигнал „ВТ“ застал людей на работе, то они укрываются только по указанию администрации.



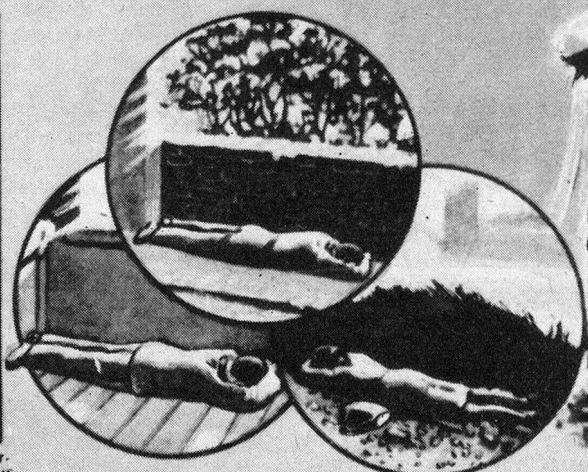
Если сигнал „ВТ“ застал людей дома, то они должны: выключить свет и нагревательные приборы, перекрыть газ и водопровод, потушить печи, быстро одеться и одеть своих детей, взять документы и заранее подготовленные продукты питания и воду, предупредить соседей и следовать в убежище.



Если сигнал „ВТ“ застал людей на улице, то они должны по указанию постов МПВО следовать в ближайшее убежище (укрытие).



Если сигнал „ВТ“ застал людей в общественном месте, то они должны без паники покинуть его и следовать по указанию администрации в ближайшее убежище.



Увидев вспышку атомного взрыва, необходимо немедленно использовать любое искусственное или естественное укрытие.

ДЕЙСТВИЯ НАСЕЛЕНИЯ ПО СИГНАЛУ „ХИМИЧЕСКОЕ НАПАДЕНИЕ“



Если сигнал „ХИ“ застал людей на работе, то необходимо надеть индивидуальные средства защиты и продолжать работу.



Если сигнал „ХИ“ застал людей дома или в общественном месте, то необходимо надеть противогаз на себя и на детей.



Если сигнал „ХИ“ застал людей на улице, то нужно... Если сигнал „ХИ“ застал в укрытиях, то нужно надеть противогаз и...